

Pressebericht

Benefizveranstaltung voller Erfolg

Anlässlich des Jahrestages der Entdeckung Amerikas, Nationalfeiertag in Spanien, veranstaltet der Förderverein für die spanischsprachige kath. Gemeinde Siegen und Umgebung -Interkulturelle Gemeinschaft- e.V. am 23.11.2013 die zweite Spanische Nacht im LYZ.

Die Schirmherrschaft oblag dem Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Herrn Paul Breuer.

In dem bis auf den letzten Platz ausverkauften LYZ erlebten die Gäste ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm mit live Musik und Tanz. Durch das Programm führte der Vereinsvorsitzende Alfonso López García, der in seinem Grußwort auf die enge kulturelle, wirtschaftliche und sprachliche Bindungen zwischen den Völkern diesseits und jenseits des Atlantiks einging. *„Ohne die Ungerechtigkeiten, die im Verlauf der Geschichte an die Indios begangen wurden, zu vergessen und in der Überzeugung, dass uns heutzutage weit mehr verbindet als trennt, wollen wir heute dieses Ereignis gemeinsam feiern. Aber wir wollen nicht nur feiern, sondern gleichzeitig auch mit unseren Gästen eine gute Tat tun. Deswegen wird der heutige Erlös an das Frauenhaus Siegen und den Interkulturellen Chor Siegerland gehen.*

Wir sehen diese Veranstaltung als einen Beitrag zur interkulturellen Kommunikation und Völkerverständigung und möchten damit auch den gegenseitigen Respekt und die Toleranz fördern“.

Die vereinseigenen Tanzgruppen „Ritmo Flamenco“ und „Arte y Salero“ leiteten das Programm ein.

Mit einem abwechslungsreichen Repertoire wurde an diesem Abend die rhythmische und klangliche Vielfalt des Flamencos dargeboten. Die Musiker, Sängerinnen und Tänzer von der aus dem Ruhrgebiet stammenden Gruppe „Duede del Sur“ entführen anschließend den klassischen Flamenco aus seinem Alltag und tauchen ihn ein in die Welt der Klassik und des modernen Pop. Klavier, Vio-

line und E-Gitarre gehören heute genauso zur Gruppe, wie die klassische Flamenco-Gitarre oder der „cajón“. Der Tanz war ebenso vielfältig. Ballett meets Flamenco hieß es in einem Stück. Mit stark nachklingenden Absatzstampfern dem sogenannten „taconeo“, die den LYZ „erbeben“ ließen, wurde Flamenco pur gezeigt.

Die Zuschauer wurden in den Bann von „Duede del Sur“ gezogen und quittierten ihre Begeisterung auf der Reise durch die verschiedenen Musikstile mit anhaltendem Beifall.

Am Ende gab es Standing Ovations und es wurden Zugaben gefordert, welche die Gruppe gerne gab. Der Abend war ein multikulturelles Treffen mit hochkarätigem Gesang und Tanz, die in unserer Region ihres gleichen sucht.

„Mir sind die Tränen runter gelaufen“, erklärte ein Zuschauer am Ende der Veranstaltung. So wurde vom Publikum bereits die Planung der 3. Spanischen Nacht für 2014 gefordert.

Gez. Alfonso López García